

SICHERHEITSDATENBLATT nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

GLYSANTIN PROTECT PLUS G48

Version 1.1
Überarbeitet am 20.08.2005

Druckdatum 16.07.2008

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktinformation

Handelsname : GLYSANTIN PROTECT PLUS G48 F1,5L
Verwendung : Frostschutzmittel
Lieferant : Brenntag CEE GmbH
Linke Wienzeile 152
AT 1060 Wien
Auskunftsgebender Bereich : Abteilung Produktsicherheit
Telefon : +43 (1) 599 9 50
Telefax : +43 (1) 597 0 200
Notrufnummer : Vergiftungsinformationszentrale: +43 (1) 406 43 43

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Mischung aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe

Ethandiol
CAS-Nr.: 107-21-1
Einstufung: Xn; R22
Konzentration: $\geq 90,00\%$
EG-Nr.: 203-473-3
INDEX-Nr.: 603-027-00-1

Natrium-2-ethylhexanoat
CAS-Nr.: 19766-89-3
Einstufung: Xn; R63
Konzentration: $\geq 2,00\% - < 3,00\%$
EG-Nr.: 243-283-8

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16.

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Xn R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise : Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.
Einatmen : An die frische Luft bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Betroffenen warm und ruhig lagern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Hautkontakt : Mit Seife und viel Wasser abwaschen.
Augenkontakt : Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen,

SICHERHEITSDATENBLATT nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

GLYSANTIN PROTECT PLUS G48

Version 1.1
Überarbeitet am 20.08.2005

Druckdatum 16.07.2008

Verschlucken : auch unter den Augenlidern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
: Sofort Erbrechen herbeiführen und Arzt hinzuziehen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel : Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.
Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Kann sich im Feuer unter Bildung giftiger Gase zersetzen; Kohlenmonoxid; Kohlendioxid (CO₂)
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung : Persönliche Schutzausrüstung tragen. umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät
Zusätzliche Hinweise : Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig.
Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.
Verfahren zur Reinigung : Für angemessene Lüftung sorgen. Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Verschüttetes Material aufkehren oder aufsaugen und in geeigneten Behälter zur Entsorgung geben. 13. Hinweise zur Entsorgung

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Abzug am Objekt erforderlich.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter : Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Ungeeignete Behältermaterialien: verzinkte Oberflächen
Zusammenlagerungshinwei : Unverträglich mit Oxidationsmitteln.

SICHERHEITSDATENBLATT nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

GLYSANTIN PROTECT PLUS G48

Version 1.1
Überarbeitet am 20.08.2005

Druckdatum 16.07.2008

se
Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Berstgefahr geschlossener Behälter bei starker Erhitzung.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Ethandiol		CAS-Nr.: 107-21-1
MAK:	26 mg/m ³ , 10 ppm,	MAK (AT)
MAK CEIL:	52 mg/m ³ , 20 ppm,	MAK (AT)
Spitzenbegr.: 8x5 Minuten/Schicht		
Kann durch die Haut absorbiert werden.		MAK (AT)
TWA:	52 mg/m ³ , 20 ppm,	EU ELV
STEL:	104 mg/m ³ , 40 ppm,	EU ELV
Kann durch die Haut absorbiert werden.		EU ELV

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz : Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
Handschutz : Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller verschieden. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Augenschutz : Schutzbrille
Körperschutz : Schutzkleidung
Hygienemaßnahmen : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Technische Schutzmaßnahmen

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild

Form : flüssig
Farbe : farblos

SICHERHEITSDATENBLATT nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

GLYSANTIN PROTECT PLUS G48

Version 1.1
Überarbeitet am 20.08.2005

Druckdatum 16.07.2008

Geruch : süßlich

Sicherheitsrelevante Daten

Schmelzpunkt/Schmelzbereich : Keine Daten verfügbar
 Erstarungstemperatur : < -18 °C
 Siedepunkt/Siedebereich : > 165 °C; ASTM D 1120-72
 Flammpunkt : > 120 °C
 Zündtemperatur : > 200 °C
 Explosionsgefahr : Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
 Untere Explosionsgrenze : 3 %(V)
 Obere Explosionsgrenze : 15 %(V)
 Dampfdruck : ca. 2 mbar
 Dichte : 1,12 g/cm³; 20 °C; DIN 51757
 Wasserlöslichkeit : vollkommen mischbar

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen : Stabil unter normalen Bedingungen.
 Zu vermeidende Stoffe : Oxidationsmittel
 Gefährliche Zersetzungsprodukte : Kohlendioxid (CO₂); Kohlenmonoxid
 Gefährliche Reaktionen : Unverträglich mit Oxidationsmitteln.
 Allgemeine Hinweise : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Verschlucken : Ethandiol (Glykol): LD50 Ratte 5.840 mg/kg
 Hautabsorption : Ethandiol (Glykol): LD50 Kaninchen 9.530 mg/kg
 Hautkontakt : Reizungen sind möglich.
 Augenkontakt : Reizungen sind möglich.
 Sensibilisierung : nicht sensibilisierend

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Biologische Abbaubarkeit : > 70 % OECD 301 A; Leicht biologisch abbaubar

Ökotoxische Wirkungen

Fischtoxizität : Fischtoxizität LC50 Goldorfe > 100 mg/l 96 h
 Daphnientoxizität : Daphnientoxizität EC50 Daphnia magna > 100 mg/l 48 h
 Algentoxizität : Algentoxizität EC50 > 100 mg/l 72 h

SICHERHEITSDATENBLATT nach EG-Richtlinie 2001/58/EG**GLYSANTIN PROTECT PLUS G48**Version 1.1
Überarbeitet am 20.08.2005

Druckdatum 16.07.2008

Weitere Angaben zur Ökologie

Sonstige ökologische Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. schwach wassergefährdend

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt : Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Eine spezielle Entsorgung gemäss lokalen gesetzlichen Vorschriften ist erforderlich. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen.

Verpackung : Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**ADR:** Kein Gefahrgut**RID:** Kein Gefahrgut**IMDG:** Kein Gefahrgut**IATA:** Kein Gefahrgut**15. VORSCHRIFTEN****Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.



Xn Gesundheitsschädlich

R-Sätze R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

S-Sätze S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

SICHERHEITSDATENBLATT nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

GLYSANTIN PROTECT PLUS G48

Version 1.1
Überarbeitet am 20.08.2005

Druckdatum 16.07.2008

S24/25
S46

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und
Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- Ethandiol

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse : WGK 1 schwach wassergefährdend

Abfallschlüssel Nr. : 55303
Vorschrift : Die Einstufung gemäß österreichischem Chemikaliengesetz
BGBl.I 53/1997 ist ident mit der Einstufung gemäß EG-
Richtlinie.

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitten 2 und 3:

R22 : Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R63 : Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

Weitere Information

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermengt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation.

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation.

Sektion wurde überarbeitet.